Franz von Defregger
Heimkehrender Tiroler
Landsturm im Krieg von 1809
Ausschnitt, 1876, Wikipedia

Leonardo da Vinci
Felsgrottenmadonna 1486
Ausschnitt, Gebärden

Leonardo wohnte in Mailand bei der Malerfamilie de Predis, wo er den gehörlosen **Cristoforo de Predis** (1440-1486) und damit die Gebärdensprache kennengelernt haben dürfte

Veranstalter

KH Hietzing mit NZ Rosenhügel
HNO-Abteilung
Vorstand: Univ.-Doz. Dr. Herwig Swoboda
1130 Wien, Wolkersbergenstr. 1
Tel: 01 80110 / 2312
Fax: 01 80110 / 2669
E-Mail: khl.hno@wienkav.at
www.wienkav.at/khr

Abteilung für Kinderpsychiatrie
Vorstand: Prim. Dr. Ralf Gössler
1130 Wien, Riedelgasse 5
Telefon: +43 1 880 00 - 321
Fax: +43 1 880 00 - 360

Veranstaltungsort

Festsaal im Geriatriezentrum am Wienerwald
1130 Wien, Wolkersbergenstraße 1 oder
Jagdschloßgasse 59

Anfahrtsplan siehe www.wienkav.at/khr

18. Hietzinger HNO-Tag

Frühkindliche Hör- und Kommunikationsstörungen und ihre biomathematischen Modelle

*HNO & Kinderpsychiatrie
KH Hietzing mit NZ Rosenhügel, Festsaal*

Othmar Schimkowitz, Ruferin, 1898
Thomas Ledl, Wikipedia

Impressum:
Krankenhaus Hietzing mit
Neurologischem Zentrum Rosenhügel
Hals-, Nasen-, Ohren-Abteilung
Wolkersbergenstraße 1, A-1130 Wien
www.wienkav.at/khr

Samstag, 19. November 2016, 9.00 – 15.00 Uhr

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
wir dürfen Sie im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am

Samstag, 19. November 2015, 9.00 Uhr

in den Festsaal des KH Hietzing im Geriatriezentrum am Wienerwald

einladen zum Thema

Frühkindliche Hör- und Kommunikationsstörungen und ihre biomathematischen Modelle

Die Erkennung kindlicher Kommunikationsstörungen ist eine entscheidende interdisziplinäre Aufgabe angesichts der frühen Entwicklung von Sprache und Persönlichkeit, deren Gesetzmäßigkeiten immer besser erkannt werden.

Die pädiatrischen und otologischen Fachbereiche benötigen für ihre Kooperation die vielfältigen Erkenntnisse in einem weit gespannten Bogen zwischen Entwicklungspsychologie und Mathematik.

Mit JONATHAN DELAFIELD-BUTT, KARL SIGMUND und GERNOT TRAGLER aus Glasgow und Wien haben wir Referenten von weltweiter Bedeutung gewonnen. Die entwicklungspsychologische Schule um COLWYN TREVARTHEN dringt in immer frühere Bereiche der Intersubjektivität zwischen Kind und Mutter vor und dokumentiert den musikalischen Charakter dieser geheimnisvollen Wechselbeziehung. KARL SIGMUND gelangte über die Spieltheorie zu biomathematischen Modellen der Kooperation, als deren Doyen er mittlerweile gesehen werden kann. Komplexe Problemfelder wie die Drogenprävention sind, um mit einer erfolgreichen Umsetzung rechnen zu können, auf mathematische Modelle angewiesen, an deren Entwicklung GERNOT TRAGLER von der Technischen Universität Wien maßgeblich mitwirkt.

Die pädiatrische Aufgabe der HNO-Heilkunde beginnt mit dem Neugeborenen-Hörscreening und setzt sich in komplexe Aufgaben zwischen Chirurgie und Patientenbegleitung fort, wofür eine gute Zusammenarbeit zwischen dem niedergelassenem und dem institutionellen Bereich mehrerer Fächer wesentlich zum Erfolg beiträgt.

Wir freuen uns, Sie zum 18. Hietzinger HNO-Tag begrüßen zu dürfen.

Univ.-Doz. Dr. Herwig Swoboda
Vorstand der Abteilung

8 DFP-Punkte

<http://www.hno.at/index.php?id=59>

DGKS Lisa Schaffer
Oberschwester der Abteilung

VORTRÄGE

Eröffnung

Walter Ulrich, Jakob-Erdheim-Institut, KH Hietzing

Hören, verstehen, reagieren – Kinder zwischen Otologie und Psychologie

Herwig Swoboda, Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten, KH Hietzing

Frühkindliche Hör- und Kommunikationsstörungen im Lichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Ursachen und Folgen

Ralf Gössler, Abteilung für Kinderpsychiatrie, NZ Rosenhügel

Kooperation, Darwin und Spieltheorie

Karl Sigmund, Department für Mathematik, Universität Wien

The Early Development of Communication: From motor intentions in utero to shared projects of common purpose

Jonathan Delafield-Butt, University of Strathclyde, Glasgow

Pause

Mathematische Modelle des illegalen Drogenkonsums: Epidemiologie und der optimale Einsatz von Interventionsmaßnahmen

Gernot Tragler, Institut für Wirtschaftsmathematik, TU Wien

Hörgeräteversorgung von Säuglingen und Kleinkindern

Heidi Neuroth, Helmut Hackl, Neuroth Pädakustik, Wien

Seromucotypanon – gibt es eine Formel?

Stephanie Ebner, Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten, KH Hietzing

Nach der Diskussion bitten wir zu einem kleinen Buffet

Franz von Defregger
Spielende Kinder 1906
www.billerantik.de